

Presseinformation, 28. August 2014

Klima- und Energiefonds unterstützt Polardom der neuen Eisbärenwelt im Tiergarten Schönbrunn

Ziel: Bewusstsein für globalen Klimawandel und seine (regionalen) Auswirkungen schaffen

Der Klimawandel ist nicht nur ein globales Phänomen. Er ist in Österreich angekommen, die Auswirkungen in Form von Überschwemmungen oder Hitzerekorden spürbar. Der Klima- und Energiefonds unterstützt daher seit 2007 mit seinem Förderprogramm ACRP (Austrian Climate Research Programme) Projekte, die das Thema Klimawandel ganzheitlich beleuchten. So wird eine fundierte Wissens- und Entscheidungsbasis für Wirtschaft und Politik geschaffen. Im Rahmen von ACRP investierte der Klima- und Energiefonds bereits knapp 30 Millionen Euro in 126 Klimafolgen-Forschungsprojekte. Durch die Unterstützung des Polardomes im Tiergarten Schönbrunn schafft der Klima- und Energiefonds bei einer breiten Öffentlichkeit Bewusstsein für die sensiblen polaren Lebensräume – deren Zerstörung letztendlich auch Folgen für das Klima in Österreich hätte.

Umweltminister Andrä Rupprechter: „Der Klimawandel und dessen weitreichende Folgen sind zu einer der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft geworden. Die 2012 beschlossene österreichische Strategie zur Anpassung an den Klimawandel ist ein zentraler Schritt, um die Folgen für uns beherrschbar zu machen.“

Im Polardom, dem Besucherzentrum der Eisbärenwelt „Franz Josef Land“, werden die BesucherInnen für die Tierwelt und die Schönheit der Lebensräume Arktis und Antarktis begeistert und bekommen wichtige Tipps zum Umweltschutz. Klima- und Energiefonds-Geschäftsführer Ingmar Höbarth: „Wir unterstützen die Eisbärenwelt mit Begeisterung, denn wir sind davon überzeugt, dass wir hier zahlreiche Menschen für das Thema sensibilisieren und davon überzeugen können, ihren Beitrag für ein nachhaltiges Klima zu leisten.“

Dagmar Schratter, Direktorin des Tiergarten- Schönbrunn: „Eisbären in Zoos sind Botschafter für ihre bedrohten Artgenossen im Freiland, denen das Eis buchstäblich unter den Pfoten wegschmilzt. Gleichzeitig sind sie aber auch zum Symbol für die Bedrohung vieler Tierarten durch den Klimawandel geworden. Auch dank der Unterstützung des Klima- und Energiefonds können wir im Polardom eine umfangreiche Ausstellung präsentieren, die unsere BesucherInnen über Klimaschutz und Nachhaltigkeit informiert und zum Schutz der Umwelt motiviert.“

Klima- und Energiefonds: 17.9.2014 – Präsentation des Österreichischen Sachstandsberichtes Klimawandel

Drei Jahre lang haben mehr als 200 österreichische KlimaforscherInnen nach Vorbild des IPCC den Sachstandsbericht zum Klimawandel in Österreich erarbeitet. Auf mehr als 1000 Seiten präsentieren sie erstmals Fakten rund um das Thema Klimawandel in Österreich, seine Folgen, Minderungs- und Anpassungsmaßnahmen sowie zugehörige politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen. Die Koordination der Berichterstellung wurde vom Klima- und Energiefonds im Rahmen des Austrian Climate Research Programme (ACRP) finanziell unterstützt. Die umfangreiche inhaltliche Arbeit wurde von den ForscherInnen unentgeltlich geleistet. Anmeldung zur Präsentation unter:

<http://klimafonds.gv.at/veranstaltungen/veranstaltungen/praesentation-des-oesterreichischen-klimaberichtes/>

Klima- und Energiefonds

Katja Hoyer
Tel: 01/585 03 90-23
katja.hoyer@klimafonds.gv.at
www.klimafonds.gv.at

Tiergarten Schönbrunn

Mag. Johanna Bukovsky
Tel.: 01/877 92 94 - 260
j.bukovsky@zoovienna.at
www.zoovienna.at